

Alle Gebete sind Eigentum von mailgebet.de, vaterunser.de bzw. Vater Unser. Das Kopieren oder Veröffentlichen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers (mailgebet@arcor.de) ist strengstens untersagt und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bitte seien Sie fair und respektieren geistiges Eigentum!

Herr, so manches mal fühle ich mich von allen verlassen, und nichts scheint zu funktionieren. Alles spielt irgendwie verrückt oder verläuft ganz anders als erhofft. An solchen Tagen sinkt mir der Mut. Ich vermag keinen klaren Gedanken zu fassen und empfinde meine Lage als aussichtslos. Gib mir an solchen Tagen die Kraft, weiter zu machen. Hilf mir auf, und gib mir den Durchblick, die Dinge richtig zu sehen und besser zu verstehen.

Amen.

Vater im Himmel, mit Deiner schützenden Hand umgibst und hältst Du uns. Du willst uns vor allem Bösen bewahren. Mache unsere Pläne zunichte, wenn Sie Deinen Plänen zuwiderlaufen, und stehe uns bei, wenn wir zum Werkzeug Deines Willens werden. Gib uns die dabei Klarheit, zu sehen und zu unterscheiden, was unser Wille ist - und was der Deine.

Amen.

Vater, selbst wenn ich Dich ganz weit weg und fern wähne, bist Du mir nah. Selbst wenn ich vor Dir wegrenne, komme ich nicht von Dir los. Ich danke Dir, dass ich erfahren kann, wie stark Deine Liebe ist. Du fängst mich, wenn ich strauchle, Du stützt mich, wenn ich erlahme. Du bist das Ziel meiner Flucht weg von Dir. Denn am Ende meiner selbst wartest DU.

Amen.

Herr, ich begegne jeden Tag anderen Menschen,

Alle Gebete sind Eigentum von mailgebet.de, vaterunser.de bzw. Vater Unser. Das Kopieren oder Veröffentlichen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers (mailgebet@arcor.de) ist strengstens untersagt und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bitte seien Sie fair und respektieren geistiges Eigentum!

neuen Gesichtern und bereits bekannten.
So leicht bin ich dabei, ein Urteil über sie zu fällen,
oder ich stecke sie in Schubladen.
Gib mir den Mut, sie jeden Tag neu kennenzulernen;
Chancen zu gewähren, wo ich enttäuscht wurde,
und offen zu bleiben, auch wenn mir Ablehnung begegnet.
Bewahre mich davor, den Wert anderer Menschen
nur an der Dicke Ihrer Brieftasche
und der Sauberkeit ihrer Schuhe zu beurteilen.
Lehre mich Demut, Herr, Demut.

Amen.

Auch wenn ich die Augen eines Adlers hätte,
und wenn ich alle Hindernisse aus meinem Blickfeld
räumen könnte: Ich sähe doch nicht, was Du siehst.
Auch wenn ich Ohren hätte wie ein Lux,
und wenn es mir gelänge, alle störenden Geräusche
auszublenden: Ich hörte doch nicht, was Du hörst.
Auch wenn ich klug wäre wie ein Fuchs,
und wenn ich alle Informationen zur Verfügung
hätte: Ich wüsste doch nicht, was Du weißt.
Ohne Deine Leitung wäre ich letztlich blind, taub, unwissend.
So ist Dein Beistand ist das Größte.

Amen.

Herr, oft sind Deine Wege seltsam und verschlungen.
Sie erscheinen manchmal als Sackgasse,
und man denkt, es geht nicht weiter.
Manchmal glaubt man, die Abkürzung sei der richtige Weg,
doch dann verläuft man sich.
Du willst uns immer den richtigen Weg weisen.
Lehre uns, Herr, Dir zu vertrauen.
Mit Dir können wir auf krummen Pfaden geradeaus laufen.

Amen.

Viele Dinge treiben mich, Herr.
Der Job, der verlangt, daß ich alles gebe.
Die Freunde, die Aufmerksamkeit fordern.
Die Familie, für die ich da sein soll.
Meine Wünsche und Sehnsüchte,
die mich rastlos machen.
Die Ängste, die mich aufhalten:
All dies zehrt und reißt an mir

Alle Gebete sind Eigentum von mailgebet.de, vaterunser.de bzw. Vater Unser. Das Kopieren oder Veröffentlichen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers (mailgebet@arcor.de) ist strengstens untersagt und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bitte seien Sie fair und respektieren geistiges Eigentum!

und zwingt mir zu oft seinen Willen auf.
Ich bitte Dich, nimm mich bei der Hand.
Zeige mir Freiräume auf, in denen ich
ich selbst sein kann und ganz bei Dir.

Amen.

Liebe ist ein Wort, Vater.
Abgeschmackt, tausendmal benutzt,
leichtfertig ausgesprochen und fortgeworfen.
Eine leere Worthülse,
fast aus der Mode gekommen,
von allen gepredigt, nur selten gelebt.
Hilf mir, dieses Wort mit neuem Leben zu füllen,
es wieder wahr zu machen für mich
und die Menschen um mich herum.
So daß, wann immer ich "Liebe" sage,
ich Dich beim Namen rufe, mein Gott.

Amen.

Ich danke Dir für diesen Tag!
Die Vögel haben mich im Morgengrauen geweckt.
Ich habe der Sonne beim Aufgehen zugeschaut
und den Duft meines Kaffees genossen.
Die Bäume strahlen in sattem Grün,
und die Wolken ziehen schnell vorüber
und geben den Blick frei für den Himmel.
An solchen Tagen liebe ich das Leben,
das Du mir geschenkt hast, Vater,
und wünsche mir, dass auch die anderen Menschen
Ihr Herz für die Schönheit Deiner Schöpfung öffnen.

Amen.

Mein Gott, Du liest in meiner Seele
wie in einem Buch.
Du siehst die Tintenflecke,
die Rechtschreibfehler.
Du liest auch, was zwischen
den Zeilen geschrieben steht.
Auch wenn meine Geschichte
nicht immer schön ist oder
gut geschrieben oder spannend -

Alle Gebete sind Eigentum von mailgebet.de, vaterunser.de bzw. Vater Unser. Das Kopieren oder Veröffentlichen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers (mailgebet@arcor.de) ist strengstens untersagt und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bitte seien Sie fair und respektieren geistiges Eigentum!

niemals schließt Du mein Buch
oder legst es fort.
Gib mir den Mut, meine
Geschichte neu zu lesen
als eine Geschichte mit Dir.
Gib meinem Buch ein gutes Ende, Vater!

Amen.

Wenn ich zersplittert bin, Vater,
mache mich ganz -
lies die Scherben meiner Seele auf
und setze sie wieder zusammen.
Wenn mir die Luft ausgeht,
hauche mir neue ein.
Gib mir einen langen Atem.
Wenn ich die Augen abwenden will,
stärke mir den Blick.
Gib mir die Kraft, zu sehen,
zu verstehen und zu handeln.
Darum bitte ich Dich in Jesu Namen.

Amen.

Meine Gedanken sind immer in der Zukunft, Herr,
bei meinen Plänen, meinen Hoffnungen und Sorgen.
Oder sie schweifen in die Vergangenheit
zu den schönen Erinnerungen und den traurigen.
Die Gegenwart ist für mich nur wie eine Haltestelle für den Zug,
der mich ins Gestern oder ins Morgen bringen wird.
Gib mir den Mut, mich meiner Vergangenheit zu stellen,
die Kraft, in die Zukunft zu gehen,
und vor allem die Freude an der Gegenwart!

Amen.

Oft fühle ich mich unsichtbar, Vater.
Die Menschen schauen nicht nach rechts oder links.
Sie starren nur blicklos nach vorn.
Es scheint, sie sehen nur ihren eigenen Vorteil
und ignorieren das Leid der anderen.
Aber wenn ich schon verzweifeln will, mein Gott,
spüre ich Deinen Blick auf mir,
fühle Deine Hand in meiner,
und weiß, daß Du mich immer sehen wirst.

Alle Gebete sind Eigentum von mailgebet.de, vaterunser.de bzw. Vater Unser. Das Kopieren oder Veröffentlichen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers (mailgebet@arcor.de) ist strengstens untersagt und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bitte seien Sie fair und respektieren geistiges Eigentum!

Dein Blick heißt mich für die anderen da sein.
Das will ich tun.

Amen.

Mein Gott, Du bist wie ein Fels in der Brandung.
Wenn auch der Sturm um mich tobt,
bei Dir finde ich Halt.
Die Wellen prallen an Dir ab
und in Deinem Windschatten kann ich ruhen.
Auch wenn ich mich selbst verliere,
stehst Du fest zu mir.
Wie ein Leuchtturm zeigt mir Dein Licht
den Weg zu Dir, nach Hause.
Mag der Sturm auch noch so toben,
der Berg bewegt sich nicht.

Amen.

Es fällt mir oft schwer,
ganz normal weiterzumachen,
wenn für mich die
Welt in Scherben sinkt.
Allen vorzuspielen, ich wäre in Ordnung,
Masken zu tragen und stark zu sein,
auch wenn ich innerlich ganz schwach bin.
Gib mir den Mut, Herr,
die erstarrten Masken abzulegen,
um Hilfe zu bitten und schwach zu sein.
Gib mir die Kraft, ich selbst zu sein.

Amen.

Herr, Deine Liebe ist wie ein wunderbares Geschenk,
und die Hartnäckigkeit, mit der Du zu mir stehst,
ist härter als jeder Edelstein.
Egal, was ich tue oder denke,
meine Gedanken sind stets bei Dir.
Aber manchmal steigt Angst in mir auf - daß
Du mich verlassen könntest.
Bleibe bei mir, Herr.
Du bist der Sinn meines Lebens,
meine Herkunft und mein Ziel:
Wenn aus Dir und mir "Wir" wird.

Alle Gebete sind Eigentum von mailgebet.de, vaterunser.de bzw. Vater Unser. Das Kopieren oder Veröffentlichen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers (mailgebet@arcor.de) ist strengstens untersagt und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bitte seien Sie fair und respektieren geistiges Eigentum!

Amen.

Wo ist mein Platz, Herr ?
Wo ist der Ort in dieser Welt,
für den Du mich geschaffen hast,
und den Du gemacht hast für mich ?
Wo sind die Menschen,
die Du mir zur Seite stellen willst ?
Wo ist mein Weg ?
Zeige mir, was meine Augen sehen sollen,
und gib mir Vertrauen in das Kommende,
das meinem Blick noch verschlossen ist.

Amen.

Zeige mir, Herr, wie ich Dir dienen kann.
Oft scheinen mir Deine Wege unklar
und Dein Wille verschwommen.
Oft bin ich nicht fähig, Deine Stimme zu hören,
wie sehr ich auch lausche.
Gib mir gute Ohren,
um Deine Worte zu hören,
und scharfe Augen, um Deinen mir
bestimmten Weg zu sehen.
Vor allem bitte ich Dich:
Laß mein Herz verständig sein.

Amen.

Herr, bei Dir ist in allem Leid noch ein
Fünkchen Freude und Hoffnung.
Schenke mir beides, Freude und Leid,
wie es für mein Leben gut ist.
Stärke aber die Kraft meiner Freude,
laß sie in Dir mein Leben durchdringen.
So kann ich meine Lebensfreude mit
anderen teilen und sie damit anstecken:
Dem Leiden zum Trotz - trotz des Leidens.

Amen.

Oft fällt es mir nicht leicht, Herr,
ich selbst zu sein.

Alle Gebete sind Eigentum von mailgebet.de, vaterunser.de bzw. Vater Unser. Das Kopieren oder Veröffentlichen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers (mailgebet@arcor.de) ist strengstens untersagt und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bitte seien Sie fair und respektieren geistiges Eigentum!

Soviel Vergangenes bestimmt meinen Weg.
Du willst mir die Kraft zum Neuanfang geben.
Ich darf wagen, meine eigenen Fehler zu machen,
auch wenn andere darauf drängen,
mir zu sagen, was richtig ist.
Du hast mir ein eigenes Leben geschenkt:
Ich will es leben.

Amen.

Vater, wenn ich Kindern beim Spielen zuschaue
und ihre Begeisterung sehe,
ihre Konzentration auf das Kleinste,
ihre selbstvergessene Zufriedenheit,
dann trauere ich um das, was ich mit dem Erwachsenwerden verloren habe.
Dann wünsche ich mich zurück in die Zeit, als ich glaubte,
die Hand meiner Eltern könne alles gut machen.
Aber dann, Vater, fühle ich: Ich bin Dein Kind.
In Deiner Hand hältst Du mein Leben.
Darauf vertraue ich.

Amen.

Ein geheimer Faden zieht
sich durch mein Leben, Herr.
Auch wenn ich ihn
nicht immer sehen kann,
nicht immer weiß,
warum etwas mit mir geschieht,
ich glaube fest daran,
daß er da ist.
Du hast diesen Faden ausgelegt,
der vor mir herrollt,
und der mich leiten würde,
könnte ich nur verstehen.
Herr, ich danke Dir für
den roten Faden meines Lebens.

Amen.

Herr, ich will Dich nicht
um alles Glück dieser Erde bitten,
aber ich bitte Dich umso mehr
um ein gelegentliches Leuchten,
so daß Deine Hände sichtbar werden
und ich Deine Liebe ahnen kann.

Alle Gebete sind Eigentum von mailgebet.de, vaterunser.de bzw. Vater Unser. Das Kopieren oder Veröffentlichen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers (mailgebet@arcor.de) ist strengstens untersagt und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bitte seien Sie fair und respektieren geistiges Eigentum!

Ich bitte Dich auch nicht,
mich völlig vor allem Leid
und den Kümmernissen des
Lebens zu verschonen,
aber ich bitte Dich umso mehr um die Zusage,
daß Du am besten für mich weißt,
wieviel ich tragen kann und muß.

Amen.

Ich meine mich so oft im Recht, Vater.
Das "Unrecht" der anderen prangere
ich lauthals an, als wäre ich ohne Schuld.
In nur einem Atemzug verurteile ich die
ganze Welt, anstatt zu bedenken, daß Du
in Deiner Weisheit Gnade zeigst.
Gott, und wenn Du den Menschen
bis zum Letzten Chancen gibst,
woher nehme ich als Dein Geschöpf das Recht,
es mit meinem Urteil eiliger zu haben?
Lehre mich Geduld - und Demut.

Amen.

Vater, in Deiner Unendlichkeit
bist Du unergründlich wie das Meer.
Und wie man das Meer nicht fassen kann,
so ist es unmöglich, Dich zu erklären.
Wir bauen Boote, die Weite
des Meeres zu befahren,
und wir sprechen in Formeln,
um Dein Handeln zu begreifen.
Lehre uns verstehen, daß es nicht das Boot ist,
das uns trägt, sondern das Meer.
Lehre uns durch die Formeln hindurch
Dich zu sehen.
Gib unserem Boot einen Boden aus Glas.

Amen.

Gott, Du hast uns Worte geschenkt,
um die Dinge beim Namen zu nennen.
Eine Sprache, um uns zu verständigen,
und Phantasie, um Geschichten zu erzählen,

Alle Gebete sind Eigentum von mailgebet.de, vaterunser.de bzw. Vater Unser. Das Kopieren oder Veröffentlichen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers (mailgebet@arcor.de) ist strengstens untersagt und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bitte seien Sie fair und respektieren geistiges Eigentum!

die uns Mut geben, wenn wir uns fürchten,
Hoffnung, wenn wir verzweifeln,
und Freude, wenn wir trauern.
Vor allem aber hast Du uns die Gabe geschenkt,
von Dir zu zeugen
und Deinen Namen zu preisen
bis in die Ewigkeit.

Amen.

So vielfältig ist die Welt,
so voll von Neuem, Fremdem,
und Wunderbarem,
daß ich nie hoffen kann,
Deine Schöpfung ganz
kennenzulernen, Gott.
So schön ist die Welt,
daß jedes Aufwachen
ein Abenteuer ist,
jeder Tag ein Geheimnis,
daß ich erkunden darf -
von den mächtigsten Bergen
bis zur kleinsten Blüte.
Ich danke Dir dafür, Vater.

Amen.

So vielfältig ist die Welt,
so voll von Neuem, Fremdem,
und Wunderbarem,
daß ich nie hoffen kann,
Deine Schöpfung ganz
kennenzulernen, Gott.
So schön ist die Welt,
daß jedes Aufwachen
ein Abenteuer ist,
jeder Tag ein Geheimnis,
daß ich erkunden darf -
von den mächtigsten Bergen
bis zur kleinsten Blüte.
Ich danke Dir dafür, Vater.

Amen.

Alle Gebete sind Eigentum von mailgebet.de, vaterunser.de bzw. Vater Unser. Das Kopieren oder Veröffentlichen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers (mailgebet@arcor.de) ist strengstens untersagt und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bitte seien Sie fair und respektieren geistiges Eigentum!

Herr, der neue Tag ist angebrochen
und es gibt schon so viel zu tun.
Hilf mir, nicht den Überblick zu verlieren
und nicht schon jetzt mutlos zu werden,
wenn ich die ganzen Aufgaben sehe,
die auf mich zukommen.
Hilf mir, Dich aufzusuchen, mir Zeit
zu nehmen zum Hören auf Dein Wort.
Schenke mir die intensiven Augenblicke des Gesprächs,
und laß mich bei Dir Ruhe finden -
damit ich sie weitergebe.

Amen.

Herr, ich bin so oft versucht,
zu verzweifeln, weil ich allen
Ansprüchen genügen will:
Denjenigen, die an mich
herangetragen werden,
und vor allem denjenigen,
die ich an mich selbst habe.
Und ich weiß nicht,
was schwerer wiegt - andere zu
enttäuschen oder mich selbst.
Schenke mir Vertrauen in Deine
Verheißung, daß ich nicht bin,
was ich leiste, sondern frei,
das Ziel auch manchmal zu
verfehlen.

Amen.

Herr, ich bitte Dich:
Laß mich heute erfahren,
wie barmherzig Du bist,
schenke mir Deine Freude.
Öffne mir die Ohren,
damit ich an Dich erinnert werde,
die Augen, damit ich lerne,
Deine lenkende Hand zu sehen,
und öffne mein Herz,
damit ich vor Dir ins Staunen gerate.
Laß mich Dich finden - und vor allem:
Tue meine Lippen auf, daß mein Mund

Alle Gebete sind Eigentum von mailgebet.de, vaterunser.de bzw. Vater Unser. Das Kopieren oder Veröffentlichen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers (mailgebet@arcor.de) ist strengstens untersagt und wird straf- und zivilrechtlich verfolgt. Bitte seien Sie fair und respektieren geistiges Eigentum!

Dich verkünde.

Amen.

Herr, hilf mir zu unterscheiden,
was richtig ist und was nicht.
Gib mir in den Momenten Klarsicht,
wo ich in die Irre zu gehen drohe,
damit ich die richtige Entscheidung treffe.
Gib mir den Mut und die Kraft,
dafür Deinen Willen als Maßstab zu nehmen,
und nicht den meinen.
Vergib mir da, wo ich die
falsche Entscheidung getroffen habe,
und schenke mir Deine Nähe
und Deinen Beistand.
Laß mich beides immerfort spüren.

Amen.